



Benennung der Magazinsräume des Billrothhauses unter Würdigung ausgewählter Ehrenmitglieder der Gesellschaft der Ärzte in Wien

Ein medizinhistorisch-kultureller Abend

Dr. med. Esmir Zenuni, Dr. phil. Hermann Zeitlhofer
Gesellschaft der Ärzte in Wien, 17.5.2018

Die „Gesellschaft der Ärzte in Wien“: Gründung und Ziele



- ▶ Älteste medizinische Gesellschaft Österreichs
- ▶ gegründet am 22. Dezember 1837:

Konstituierung der k.u.k. **Gesellschaft der Ärzte in Wien** in der (alten) Universität Wien
1. Präsident: **Johann Malfatti**



- ▶ Zahl der Mitglieder zunächst 40; dann 100;
ab 1859: 200; ab 1893: 500
(„elitärer Debattierklub“)

- ▶ **ZIELE:**

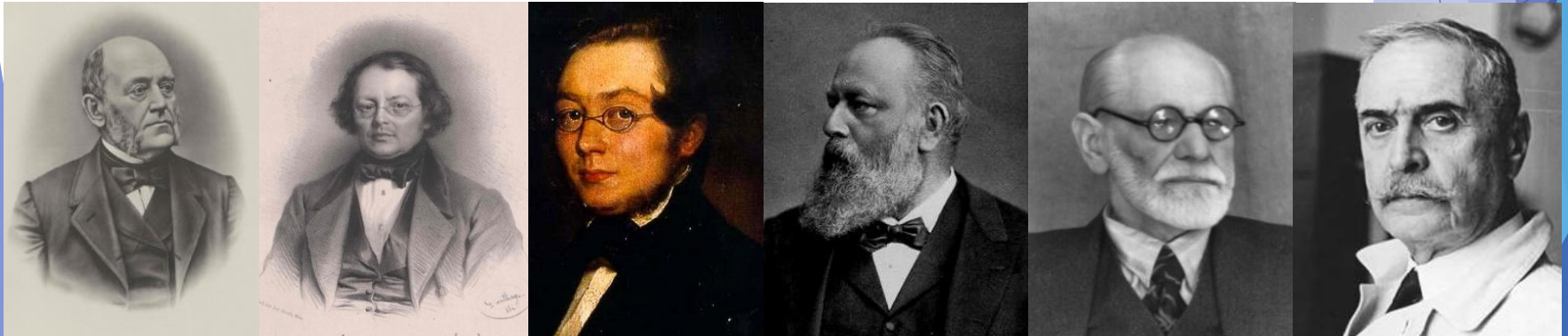
- Medizinische Fortbildung in allen Fachgebieten
- Präsentation neuester medizinischer Erkenntnisse
- Einrichtung und Entwicklung einer medizinischen Fachbibliothek



„Zweite Wiener Medizinische Schule“ (~1850-1914)

- Einige der berühmtesten Persönlichkeiten der Geschichte der Medizin waren Mitglieder der Gesellschaft und präsentierten ihre bahnbrechende Ideen erstmals in Sitzungen der Gesellschaft

Carl Rokitansky (1804-1878), Joseph Škoda (1805-1881), Ferdinand Hebra (1816-1880), Theodor Billroth (1829-1894), Sigmund Freud (1856-1939), Karl Landsteiner (1868-1943, Nobelpreis für Medizin 1930)



Die Räume im Magazin sind
folgenden Ehrenmitgliedern der
Gesellschaft der Ärzte in Wien gewidmet.



Joseph HYRTL
7. XII. 1810 – 17. VII. 1894
Ehrenmitglied 1890



Dora TELEKY
5. VII. 1879 – 19. IV. 1963
Erstes weibliches Mitglied 1911



Gottwald SCHWARZ
2. VIII. 1880 – 26. II. 1959
Ehrenmitglied 1947



**Jaromír Freiherr
von MUNDY**
3. X. 1822 – 23. VIII. 1894
Ehrenmitglied 1893



**August Emil VOGL
Ritter von Fernheim**
3. VIII. 1833 – 25. VII. 1909
Ehrenmitglied 1905



Karl LANDSTEINER
14. VI. 1868 – 26. VI. 1943
Ehrenmitglied 1931



Sigmund FREUD
6. V. 1856 – 23. IX. 1939
Ehrenmitglied 1931



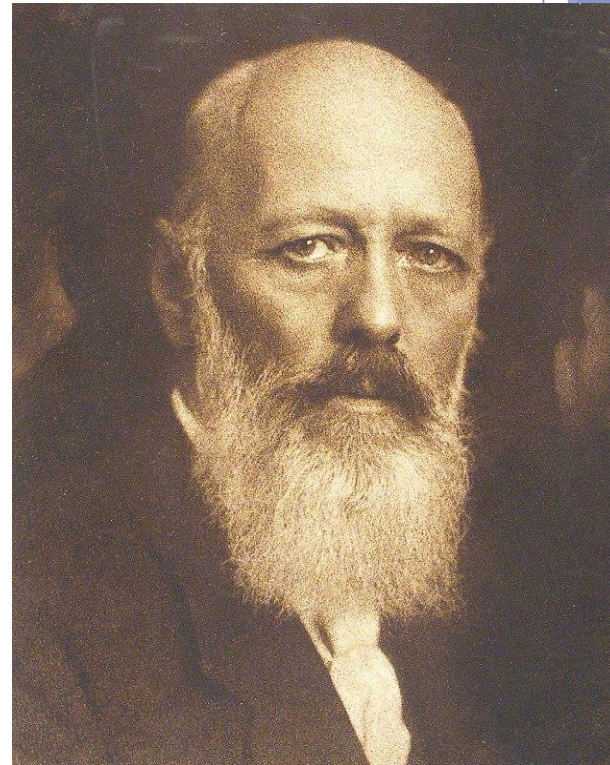
Alexander FRAENKEL
9. XI. 1857 – 16. I. 1941
Ehrenmitglied 1937



Gustav RIEHL
10. II. 1855 – 7. I. 1943
Ehrenmitglied 1936

Gustav Riehl 1855-1943

- ▶ 1880-1884 Assistent von M. Kaposi
- ▶ 1888-1896 Erster Redakteur der Wiener Klinischen Wochenschrift
- ▶ 1896-1902 Lehrstuhl für Dermatologie in Leipzig
- ▶ 1902-1926 Nachfolger Kaposi
- ▶ 1921/22 Rektor an der Uni Wien
- ▶ 1936 Ehrenmitglied



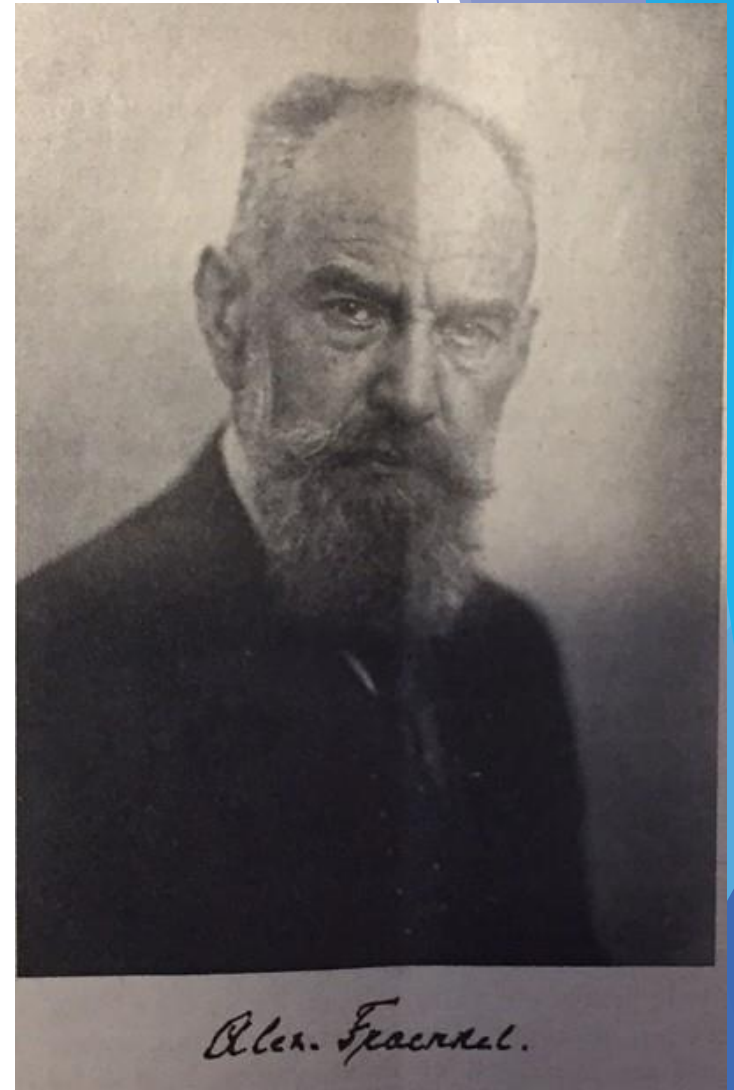
Die »Wiener klinische
Wochenschrift«

erscheint jeden Donnerstag
im Umfange von minde-
stens zwei Bogen Gross-
quart.

Zuschriften für die Redac-
tion sind zu richten an
Dr. Gustav Riehl,
I. Johannesgasse Nr. 2,
Bestellungen und Geld-
sendungen an die Verlags-
handlung.

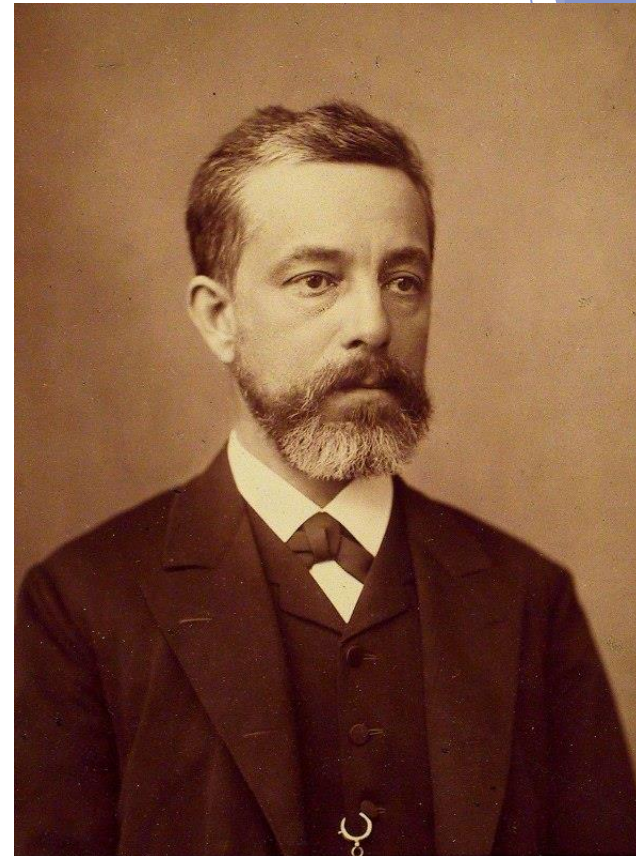
Alexander Fraenkel 1857-1941

- ▶ Schüler und eine Zeit lang Assistent Billroths
- ▶ 1884-1890 Chefchirurg im Garnisonsspital in Wien
- ▶ 1896-1921 2. Redakteur der Wiener Klinischen Wochenschrift
- ▶ 1895-1929 chirurgischer Abteilungsvorstand der Wiener allgemeinen Poliklinik
- ▶ 1910 Mitbegründer der Österreichischen Krebsgesellschaft
- ▶ 1937 Ehrenmitglied



August Vogl 1833-1909

- ▶ Einer der letzten Zöglinge der Josefsakademie
- ▶ 1860-1865 Assistent und Bibliothekar von C. Ettinghausen im Josephinum
- ▶ 1864 Habilitation für Pharmakognosie
- ▶ 1874 ord. Prof. Für Pharmakologie in Wien
- ▶ 1874-1904 Lehrkanzel des Institutes für Pharmakologie in Wien
- ▶ Begründer der damals modernen Lebensmitteluntersuchungen
- ▶ 1905 Ehrenmitglied



Josef Hyrtl 1810-1894

- ▶ 1833-1835 Prosektorstelle
- ▶ 1837-1845 Professor der Anatomie in Prag
- ▶ 1845-1874 Lehrkanzel für Anatomie in Wien
- ▶ Ausbau des anatomischen Institutes und Sammlung bzw. Herstellung von anat. Präparaten
- ▶ 1864/65 Rektor der Uni Wien
- ▶ 1890 Ehrenmitglied



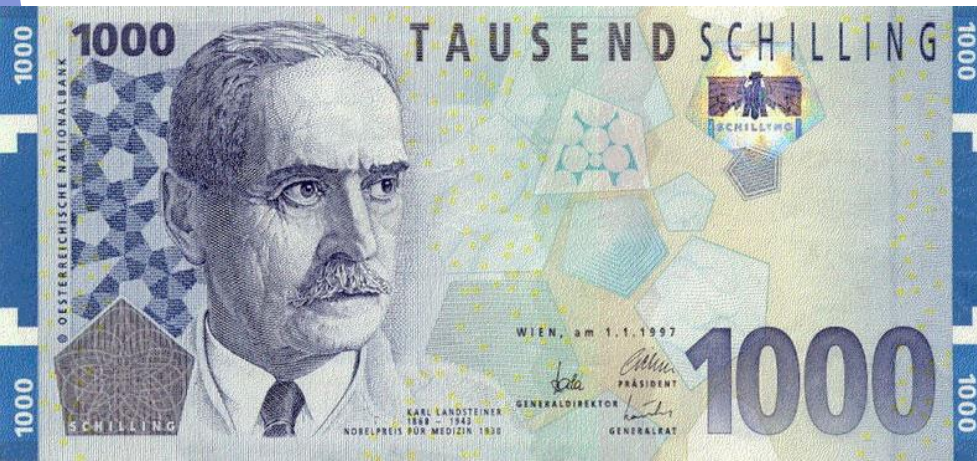
Jaromir Mundy 1822-1894

- ▶ Vor Studium 12 Jahre Militärdienst
- ▶ In Würzburg 1857 Medizin promoviert
- ▶ Schlacht von Königgrätz
- ▶ Reorganisation des Militärsanitätswesens in Wien
- ▶ 1881 Brand des Wiener Ringtheaters --> Gründung der "Wiener Freiwilligen Rettungsgesellschaft"
- ▶ 1893 Ehrenmitglied



Karl Landsteiner 1868–1943

- Österr. Pathologe und Serologe
- präsentierte seine Klassifikation der Blutgruppen erstmals am 14. November 1901 hier im Haus.
- 1930 erhielt Landsteiner für die Entdeckung der Blutgruppen den Nobelpreis.
- Ehrenmitglied 1931



Sigmund Freud 1856–1939

- Österr. Psychiater von Weltgeltung
- hielt 1886 einen seiner ersten wissenschaftlichen Vorträge vor der Gesellschaft der Ärzte
- Der Titel des Vortrags: "Über männliche Hysterie".
- ▶ Ehrenmitglied 1931



Dora Teleky

1879–1963

- Gynäkologin und Urologin; Promotion 1904
 - 1911: Erstes weibliches Mitglied der Gesellschaft der Ärzte in Wien
 - 1910 bis 1934: erste Wiener Schulärztin für gewerbliche Mädchen-Fortbildungsschulen
 - 1919: Leiterin der Schwangerenfürsorgestelle
 - 1930: Ehe mit Ernst Th. v. Brücke
 - 1938: Emigration in USA, nach 1950 in der Schweiz
-
- ▶ Für Frauen Medizinstudium in Österreich erst ab Wintersemester 1900/1901 möglich.
 - ▶ Bis 1918 sieben Frauen Mitglieder der GDÄ.



Dora Brücke-Teleky

Gottwald Schwarz

1880–1959

- ▶ geb. am 2. August 1880 in Brünn, gest. am 26. Februar 1959 in New York
- ▶ Pionier der Radiologie in Österreich
- ▶ 1926: Ao. Prof. f. Medizinische Radiologie an der Universität Wien
- ▶ 1938: Vertreibung; Aberkennung akadem. Titel
- ▶ ab 1939 in New York Privatpraxis
- ▶ 1947: Ehrenmitglied d. GDÄW

